

Stasi goes Radio

Am kommenden Montag, 8.30 Uhr, werden im Rundfunksender SWR2 einige Tondokumente aus dem Archiv der Bundesbehörde für die Stasi-Unterlagen zu hören sein. Anschließend sind sie bis 20. April auf www.SWR2.de/archivradio verfügbar. Auswahl und Aufarbeitung besorgte der Journalist Maximilian Schönherr. Der älteste O-Ton stammt aus dem Sommer 1951, als in Ostberlin namhafte Rechtsanwälte und Wissenschaftler, darunter auch Robert Havemann, in einer öffentlichen Verhandlung die Übergriffe Westberliner »Sturmpolizisten« auf FDJ-Mitglieder verurteilten. Erstmals sind Aufnahmen aus dem Spionageprozeß gegen Elli Barczatis und Karl Laurenz vom Oktober 1955 im Radio zu verfolgen. Bei den meisten Dokumenten handelt es sich um Telefonmitschnitte. (ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/159702.stasi-goes-radio.html>